

# Monatlicher M+E-Krankenstandsreport

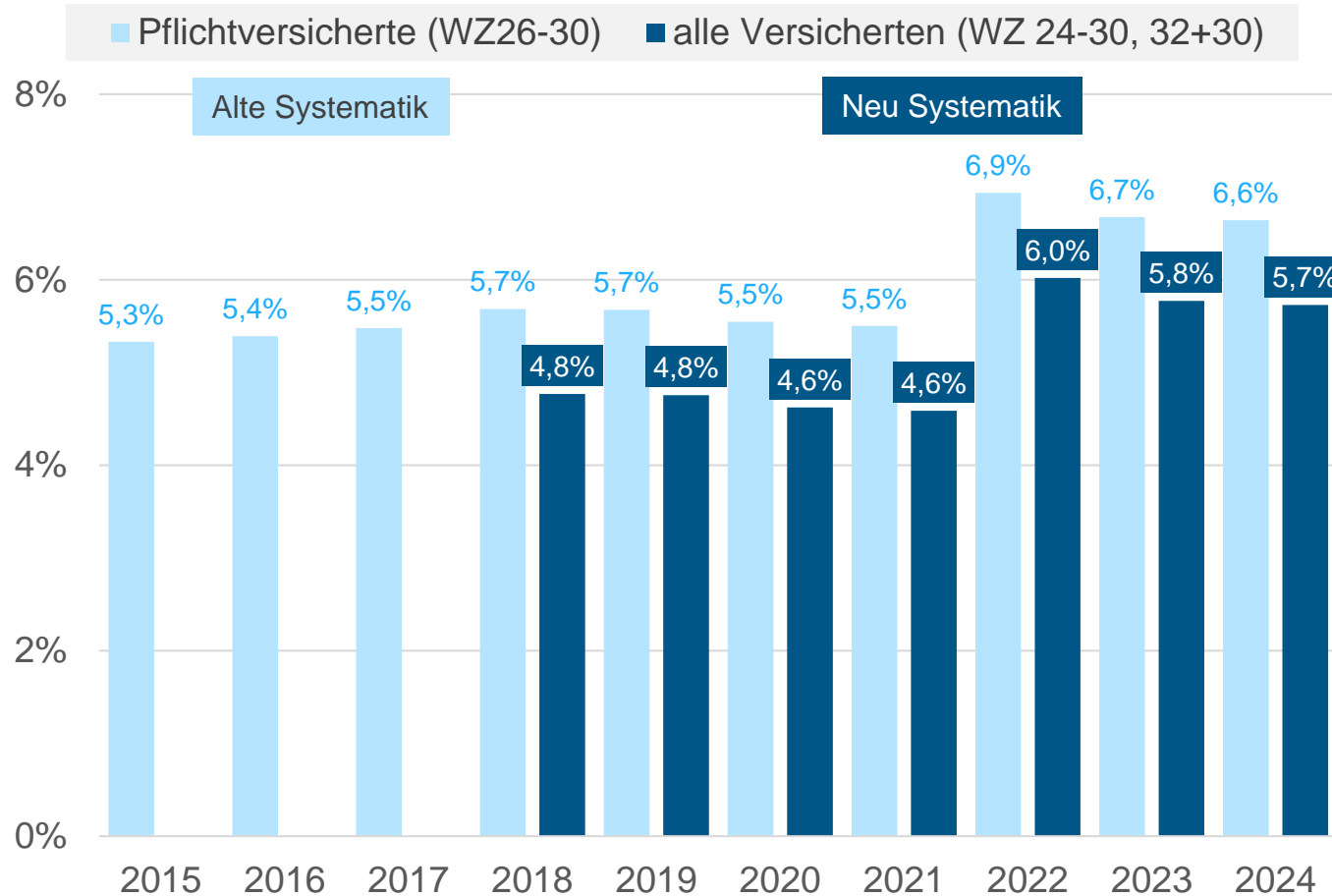
Stand: 12. Mai 2025

## Übersicht

	Thema	Link
1	<b>Monatsdaten für pflichtversicherte BKK-Mitglieder in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30)</b>	
2	<b>Monatsdaten für alle BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)</b>	
3	<b>Strukturdaten der BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)</b>	
4	<b>Jahresstrukturdaten 2023 der AOK</b>	

## Umstellung der Krankenstands-Auswertung auf WZ 2008 – ab Januar 2025

Ausfalltage von BKK-Mitgliedern in % der Kalendertage nach unterschiedlichen Abgrenzungen



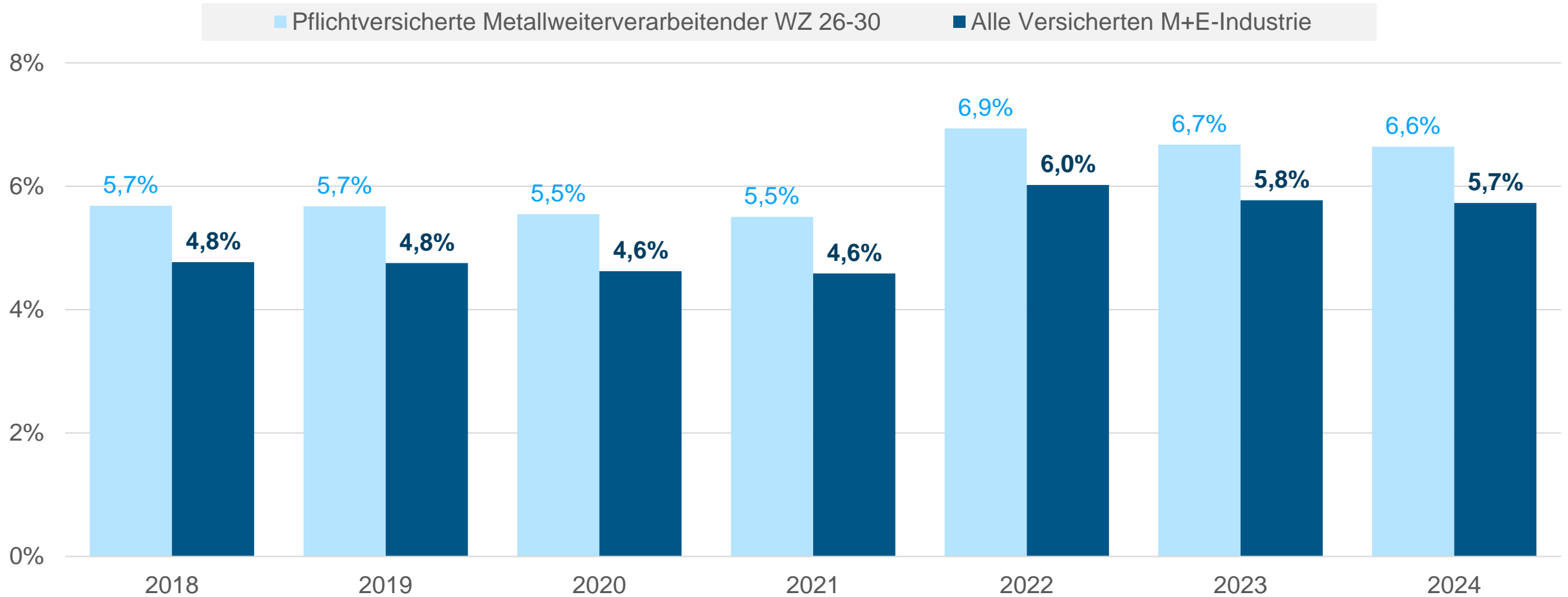
### Erläuterungen

- Seit Januar 2025 verwendet der BKK Dachverband ausschließlich noch die Klassifikation nach WZ 2008 und veröffentlicht die Krankenstände nur noch für alle Versicherten (Pflicht- & freiwillige Versicherte zusammengefasst).
- Die bisherige BKK-eigene Wirtschaftsgruppensystematik wurde eingestellt. Krankenstände der Wirtschaftsgruppen „24–25“ und „26–30“ werden nicht mehr ausgegeben.
- Gesamtmittel berechnet und veröffentlicht daher seit Januar 2025 die gewichteten Krankenstände für die M+E-Industrie (zzgl. Stahl) in der Abgrenzung WZ 24-30, 32+33 für alle BKK-Versicherten. Diese wurden für Zeitreihen bis 2018 zurückberechnet.
- Für längerfristige Vergleiche ist beachten, dass die Krankenstände von Pflichtmitgliedern und allen Versicherten aufgrund anderer Tätigkeitsstrukturen statistisch signifikant unterschiedlich sind ( $p \approx 4,5 \times 10^{-9}$ ).

Quelle: BKK, Gesamtmittelberechnungen (Jahresdurchschnitt der Monatswerte)

## Krankenstand 2024: Seit drei Jahren auf hohem Niveau

Ausfalltage von BKK-Mitgliedern in % der Kalendertage nach unterschiedlichen Abgrenzungen der BKK

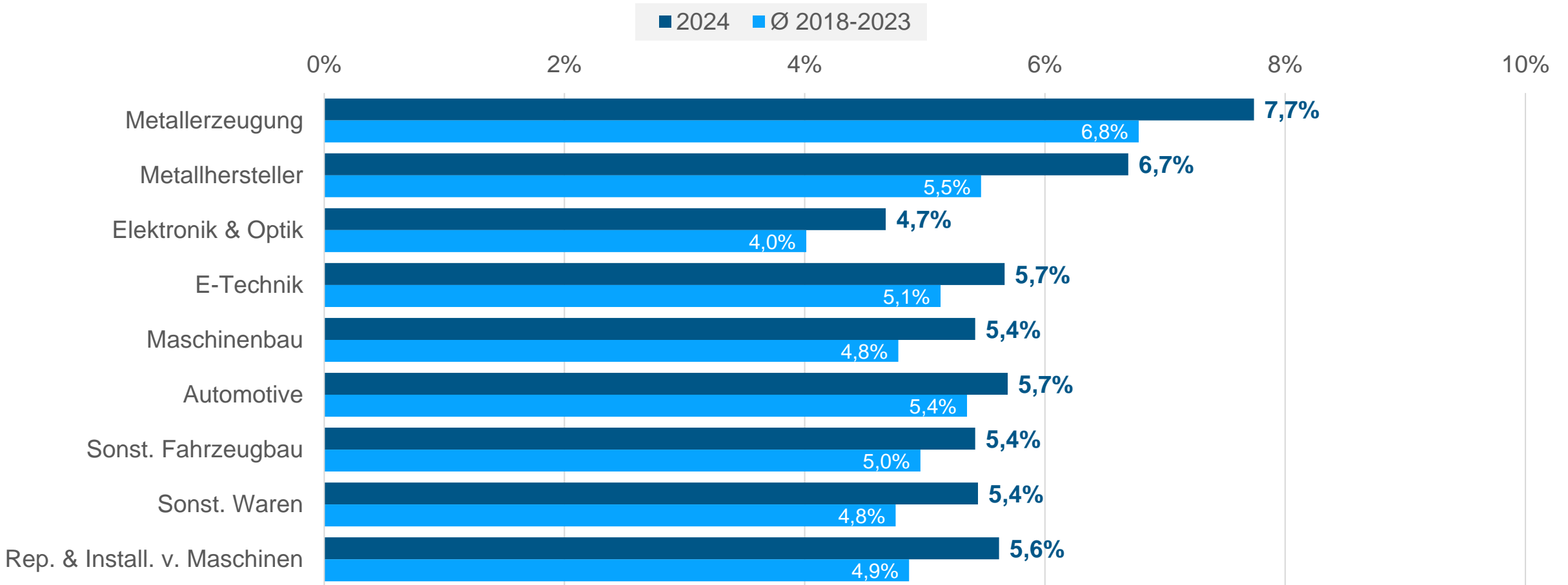


Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen (Jahresdurchschnitt der Monatswerte)

# Monatsdaten für alle BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)

## Differenzierung und Anstieg der Krankenstände in M+E-Branchen - 2024 übertrifft langjährigen Durchschnitt

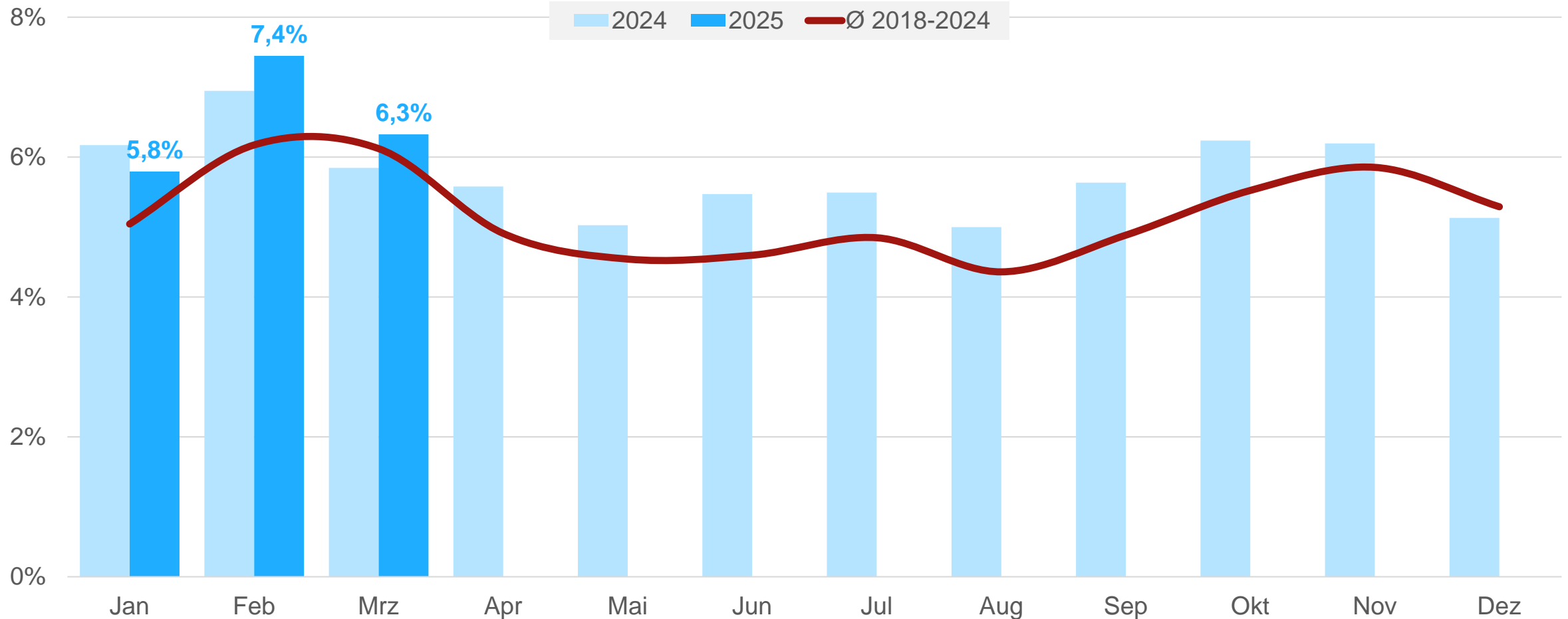
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

## Krankenstand im März 2025 über langjährigem Durchschnitt (2018–2024)

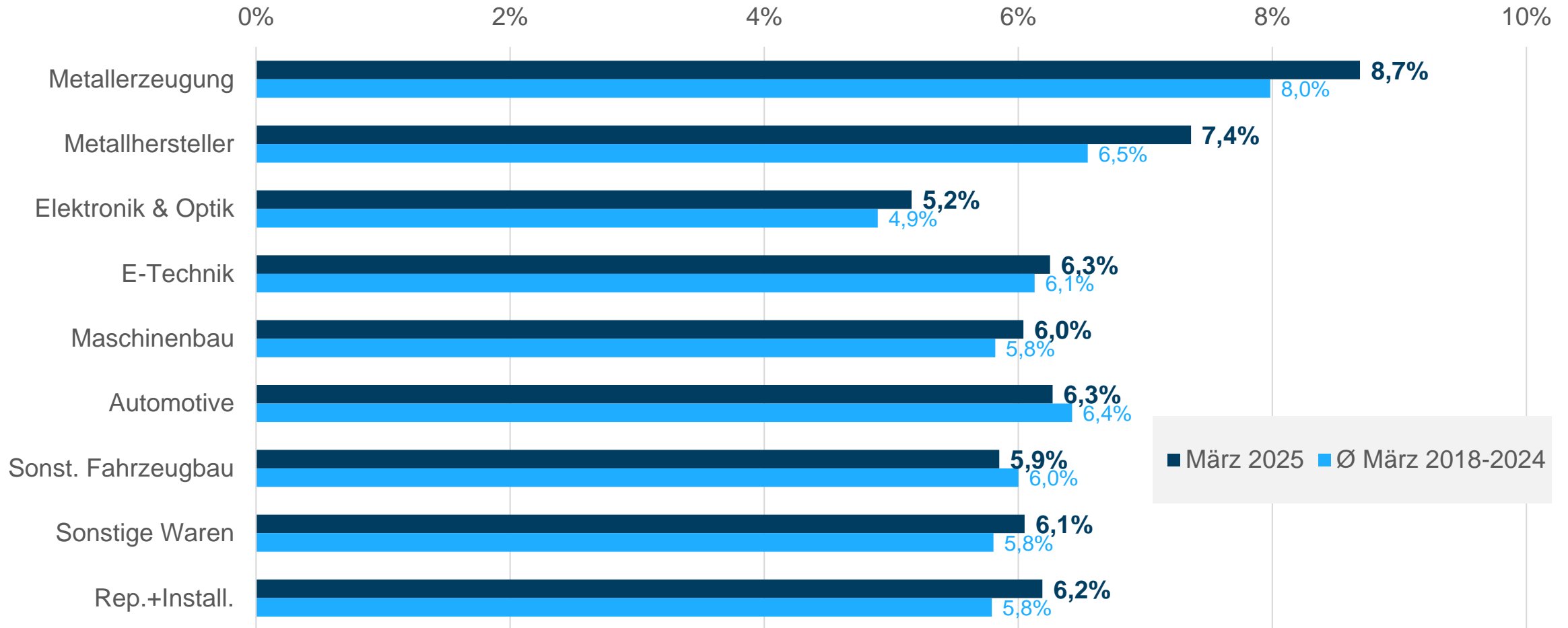
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

## Hohe Krankenstände: Differenzierung zwischen verschiedenen Wirtschaftszweigen

Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage

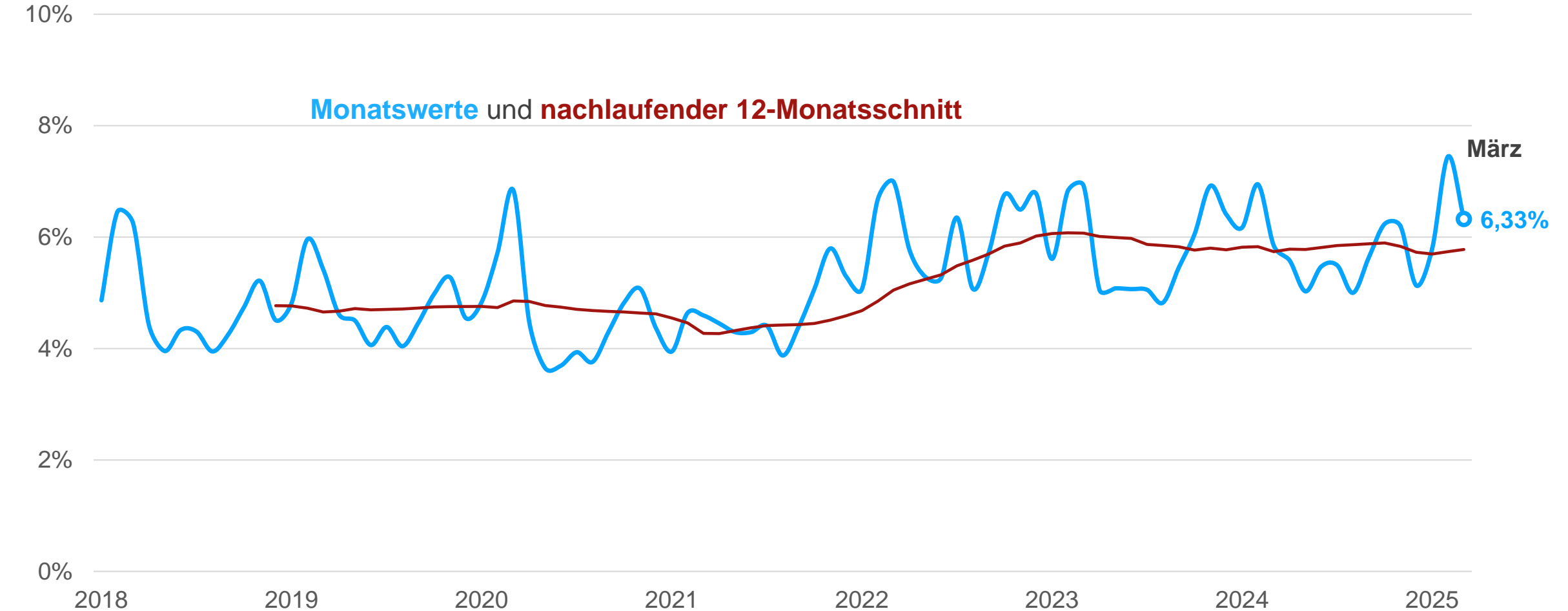


Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen



## Krankenstandstrend: Anstieg seit 2022 verfestigt sich auf hohem Niveau

Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



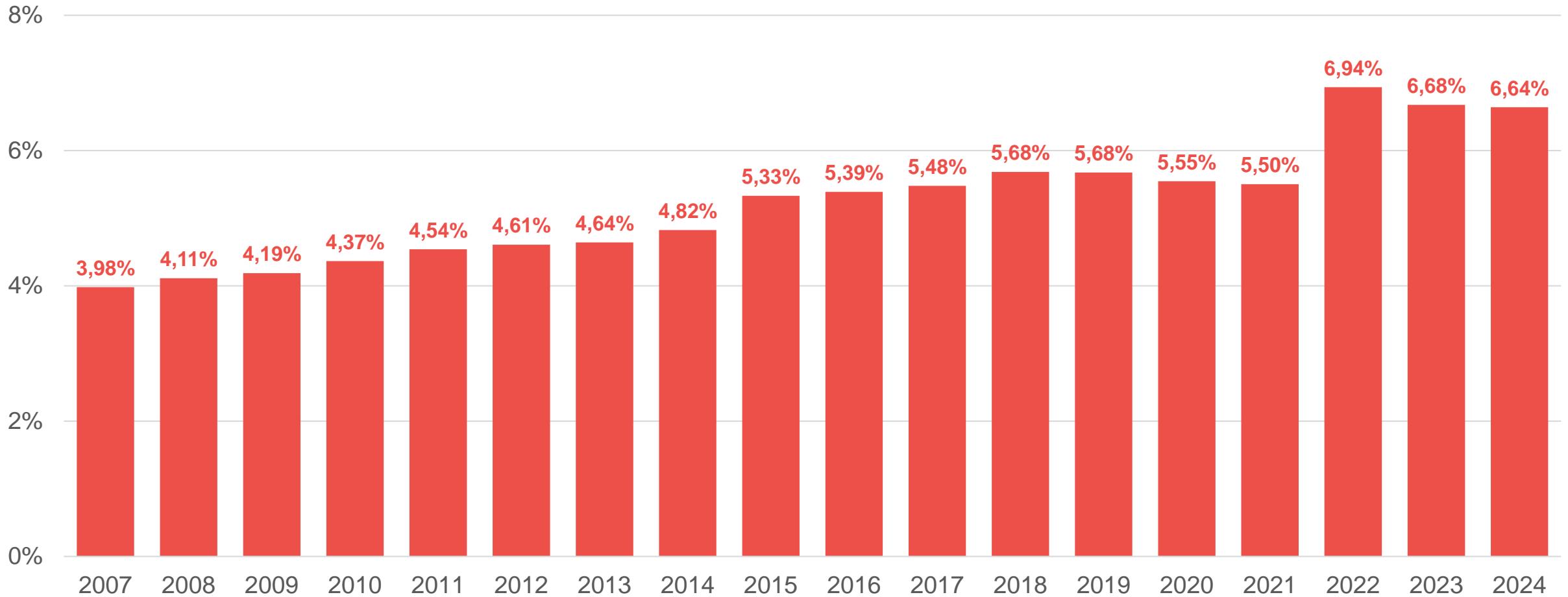
Quelle: BKK, Gesamtmetalloberechnungen

# Monatsdaten für pflichtversicherte BKK-Mitglieder in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30)

*Seit Januar 2025 eingestellt*

## Ausfalltage in der M+E-Industrie steigen langfristig – leichte Rückgänge seit 2023 nach sprunghaftem Anstieg 2022

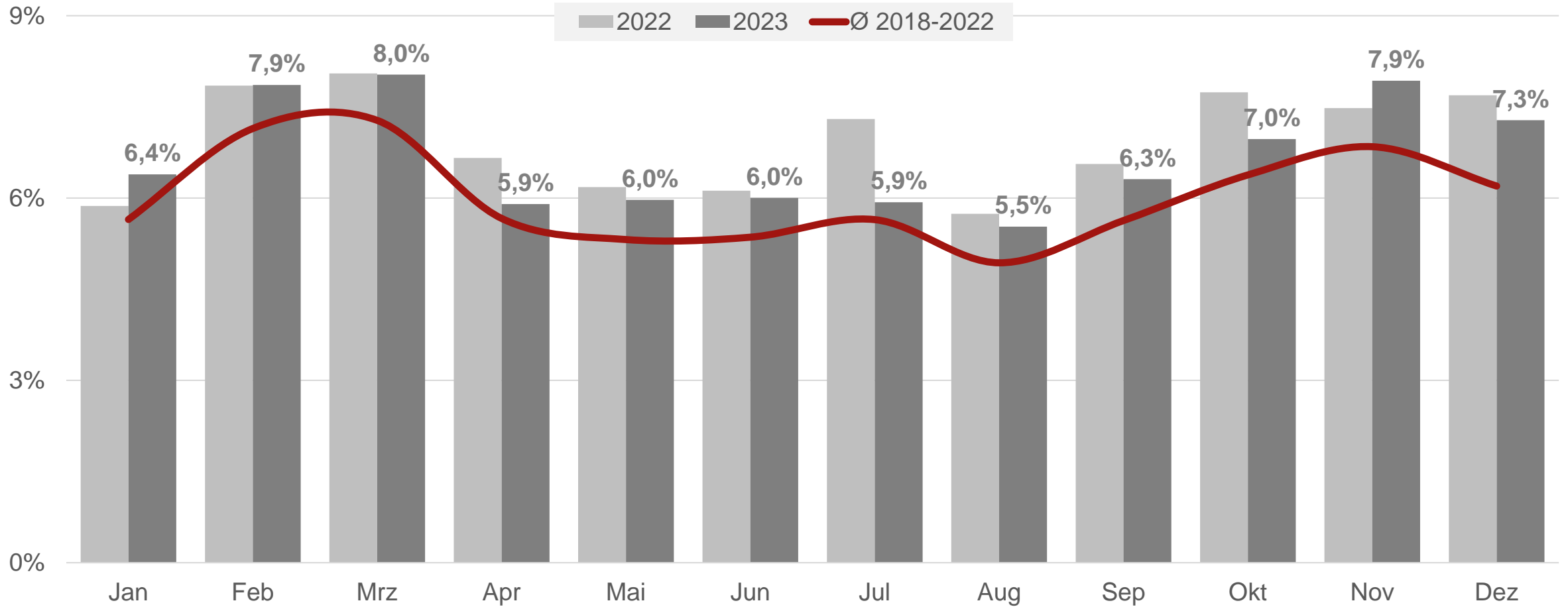
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetailberechnungen (Jahresdurchschnitt der Monatswerte)

## Auch 2023 kaum Entspannung beim Krankenstand: November & Dezember über Vorjahreswerten

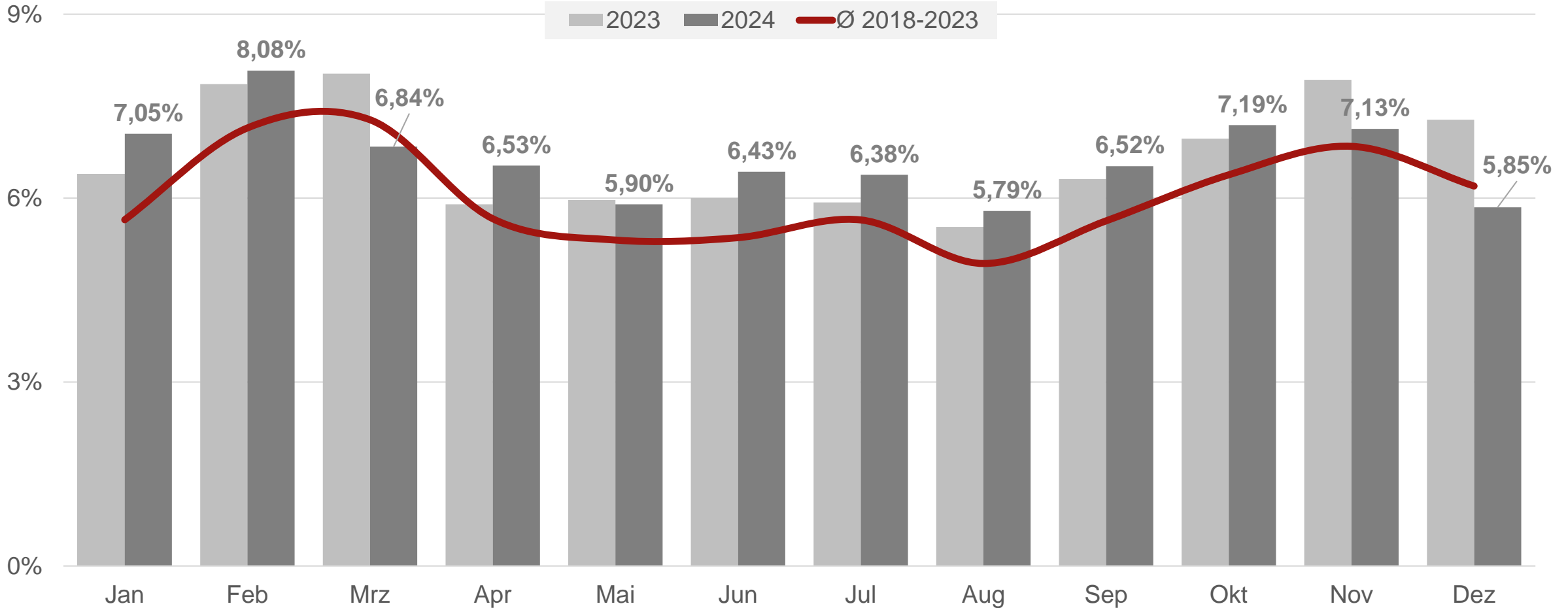
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

## Feiertagseffekte führen zu kurzfristig geringerem Krankenstand im Dezember 2024

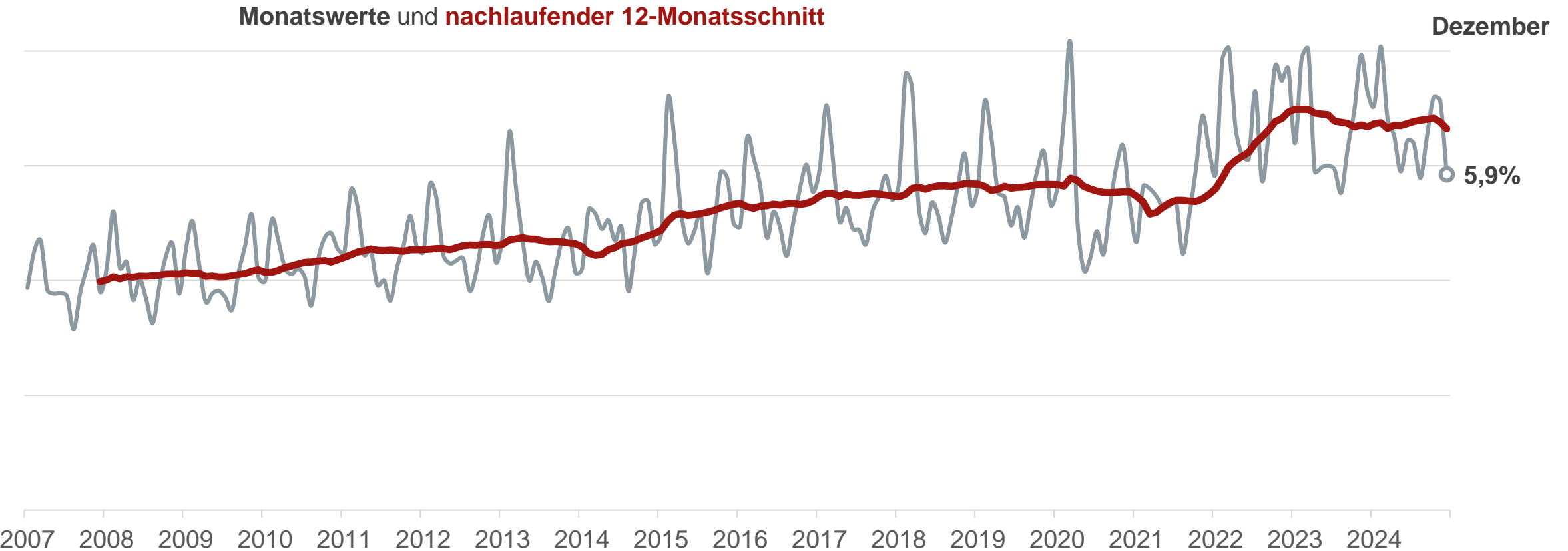
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

## Krankenstandstrend: Seitwärtsbewegung auf Niveau von Rekordjahr 2023

Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

# Definitionen/Methodik & Strukturdaten der BKK-versicherten Beschäftigten

- Der Report wertet alle über eine Arbeitsunfähigkeits-(AU)Bescheinigung gemeldeten AU-Tage von beschäftigten Mitgliedern der teilnehmenden BKK für den jeweiligen Berichtsmonat aus.
- Der Krankenstand wird auf Basis der AU-Tage berechnet. Der Krankenstand gibt den Prozentanteil der Kalendertage im Betrachtungszeitraum an, die jeder Beschäftigte im Durchschnitt krankheitsbedingt arbeitsunfähig ist:

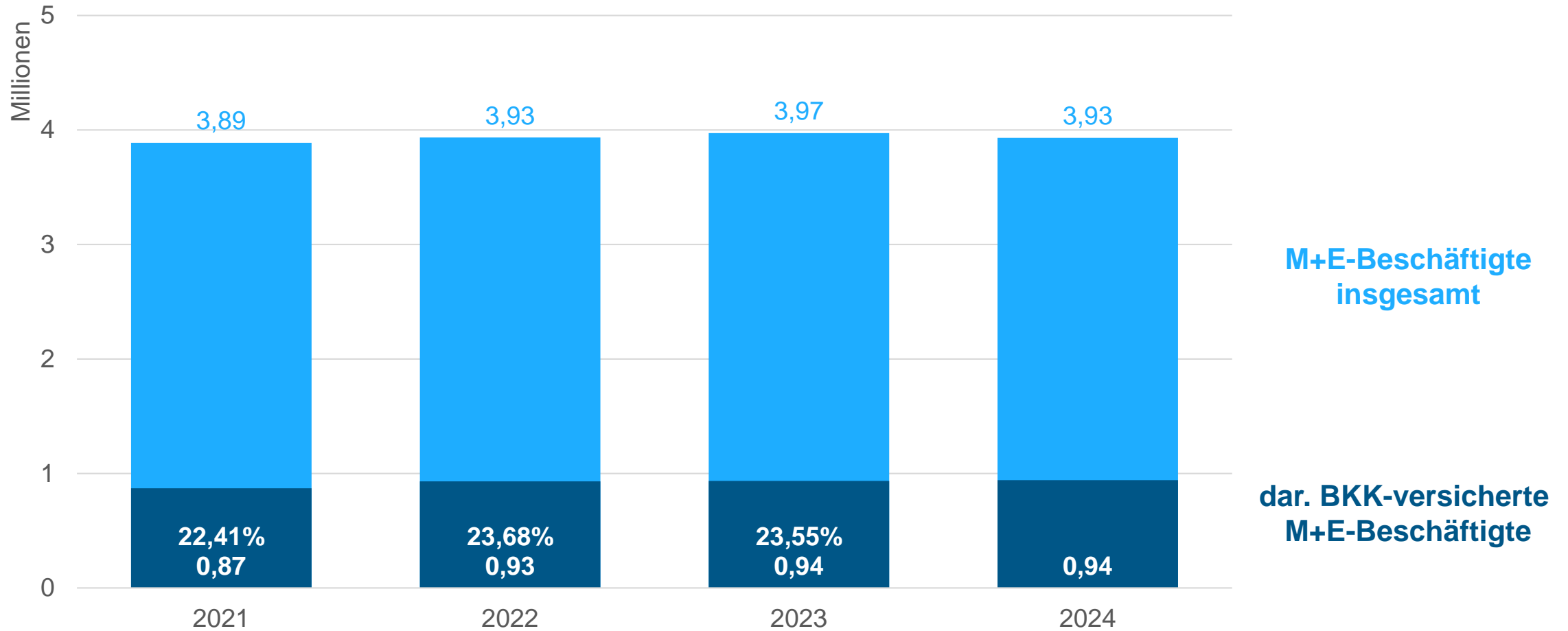
$$\text{Krankenstand Berichtsmonats in \%} = \left( \frac{\text{AU-Tage (erfasste)}}{\text{Kalendertage des Berichtsmonats}} \right) \times 100$$

- Grundsätzlich werden alle AU-Zeiten der Beschäftigten einbezogen, für die der jeweiligen BKK eine AU-Bescheinigung des Beschäftigten vorliegt. Nicht in die BKK Statistik einbezogen werden die vom Arbeitgeber optional gewährten Karenztage ohne AU-Bescheinigung sowie Kinderkrankengeldtage nach §45 SGB V.
- Zur Berechnung werden immer die auf der AU-Bescheinigung vermerkten Kalendertage und nicht die Arbeitstage verwendet.
- Es werden alle AU-Zeiten - unabhängig von der Dauer des Krankheitsfalls - ausgewertet.
- **Beschäftigte Pflichtmitglieder:** Dies sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, deren Einkommen unterhalb der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.
- **Beschäftigte Mitglieder insgesamt:** Hierzu zählen auch die beschäftigten freiwilligen Mitglieder, deren Einkommen über der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.
- Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008) des statistischen Bundesamtes. Die Zuordnung erfolgt über den Wirtschaftszweig dem der entsprechende Arbeitgeber zugehörig ist.



## Knapp ein Viertel aller Beschäftigten sind bei der BKK versichert

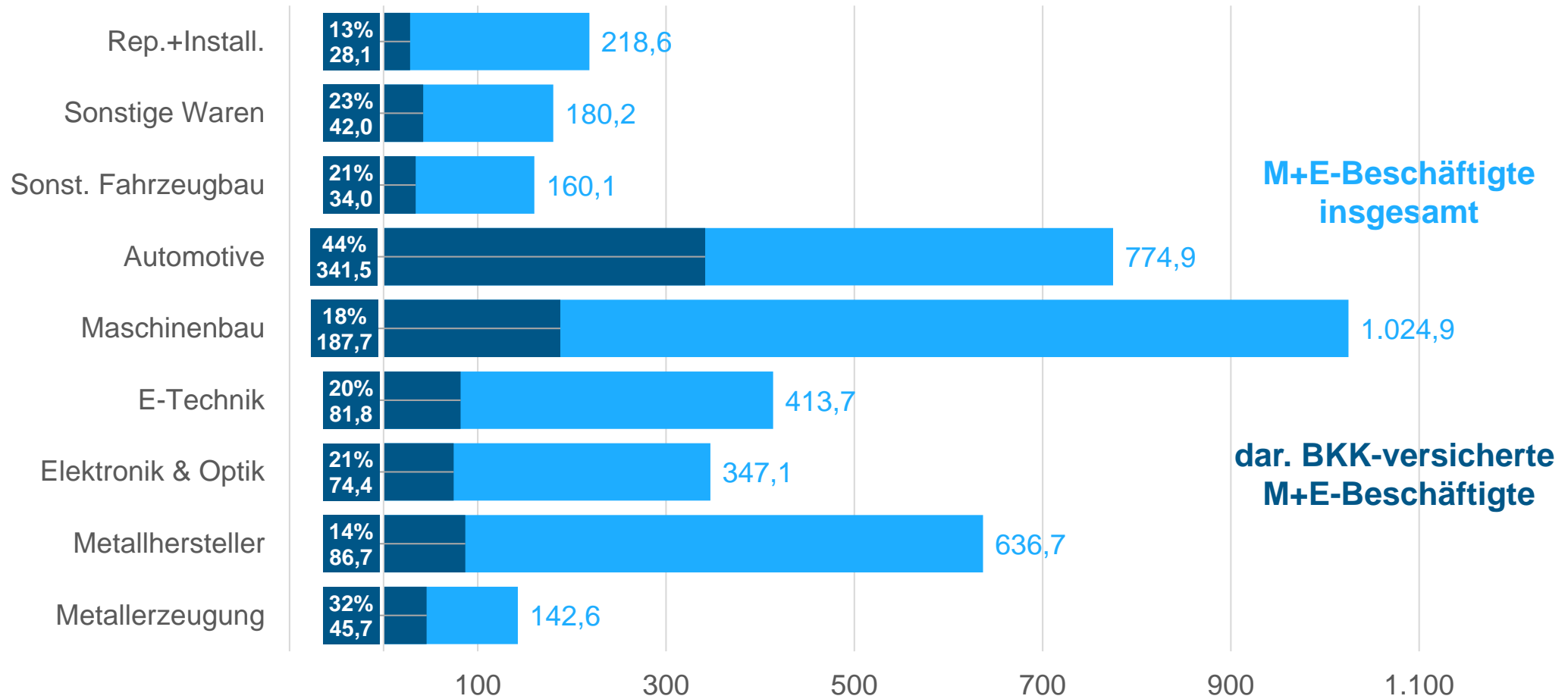
Anzahl der Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24.3-30, 32+33) insgesamt und darin der BKK-Versicherten in Millionen



Quelle: BKK, Destatis, Gesamtmetallberechnungen, Werte seit 2021 verfügbar

## Die meisten BKK-Versicherten sind bei Automotive & Maschinenbau tätig

Anzahl in Tausend & Anteil der BKK-Versicherten an den Beschäftigten in den M+E-Industriezweigen im Jahr 2024

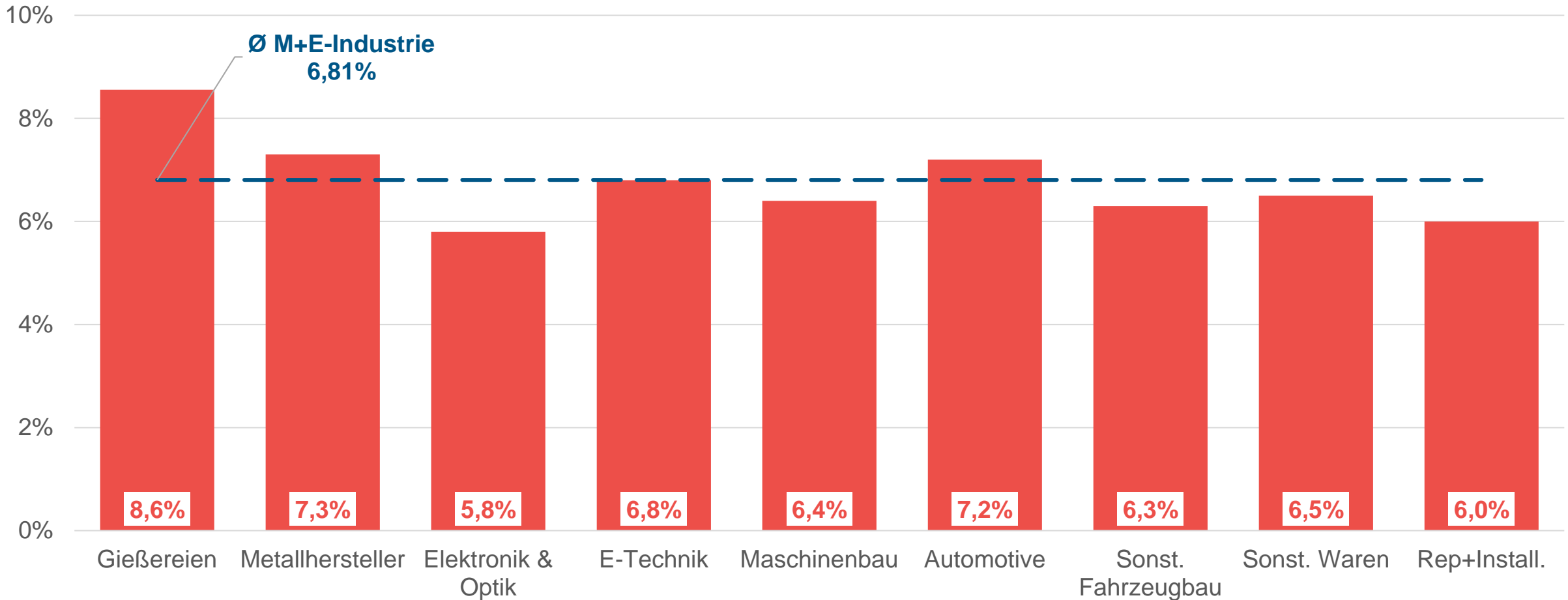


Quelle: BKK, Destatis, Gesamtmetallberechnungen

# Jahresstrukturdaten 2023 der AOK

## Differenzierung der Krankenstände in M+E-Branchen

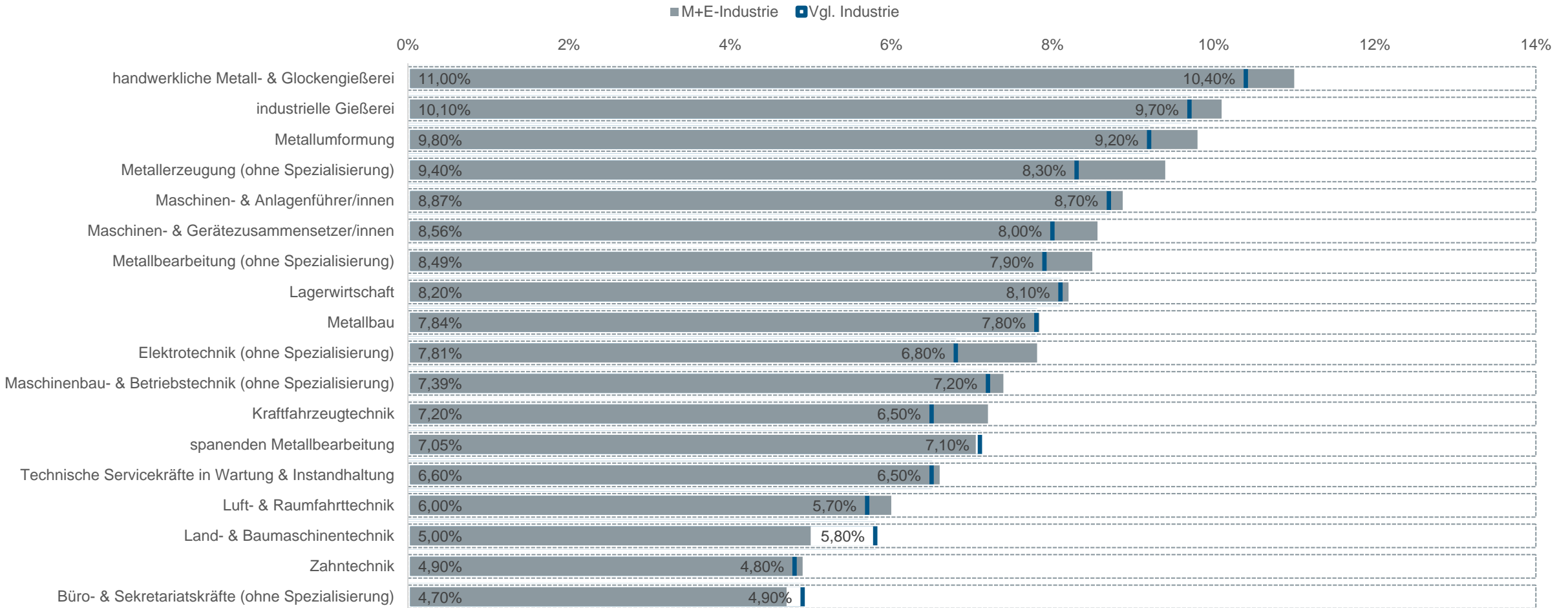
Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

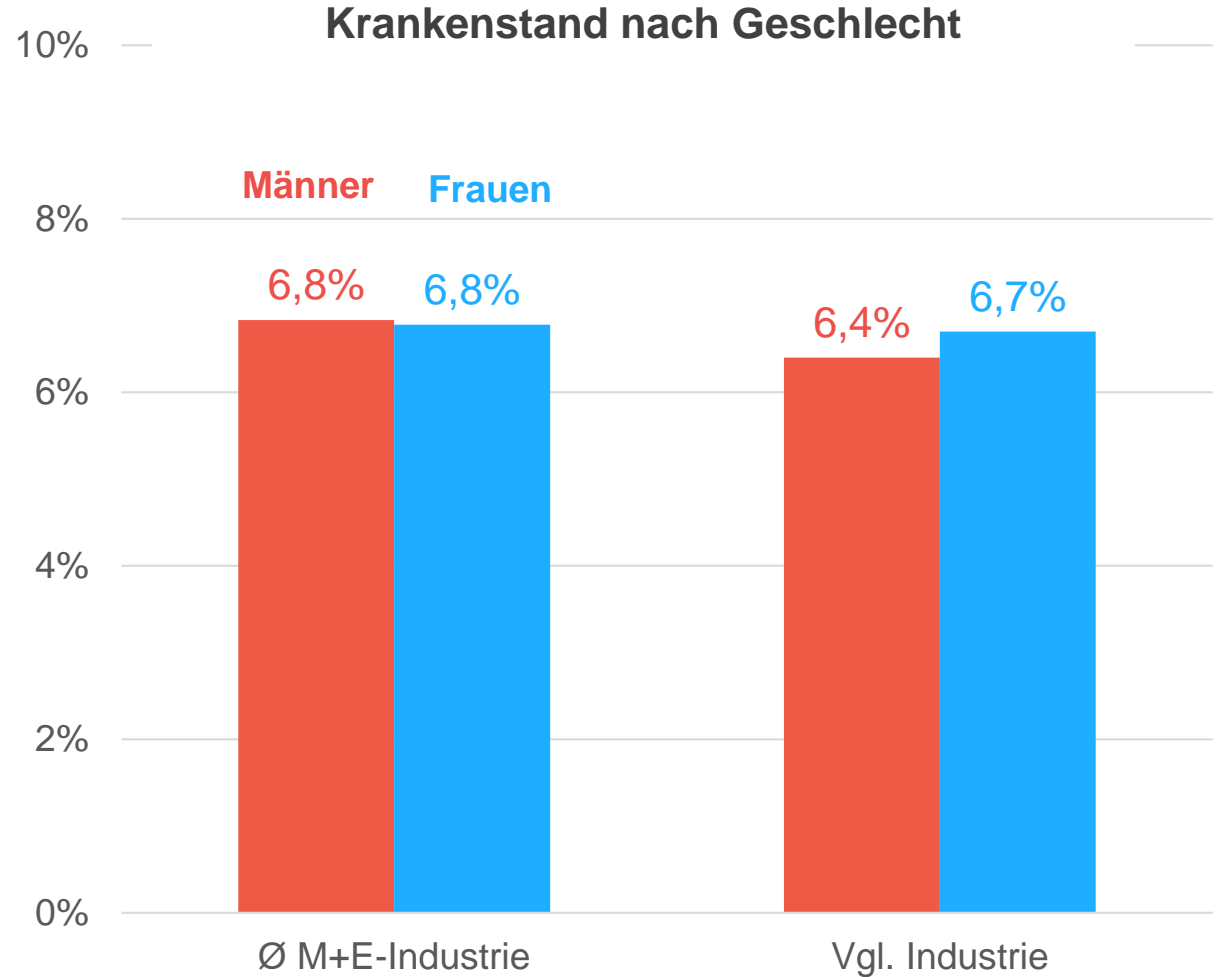
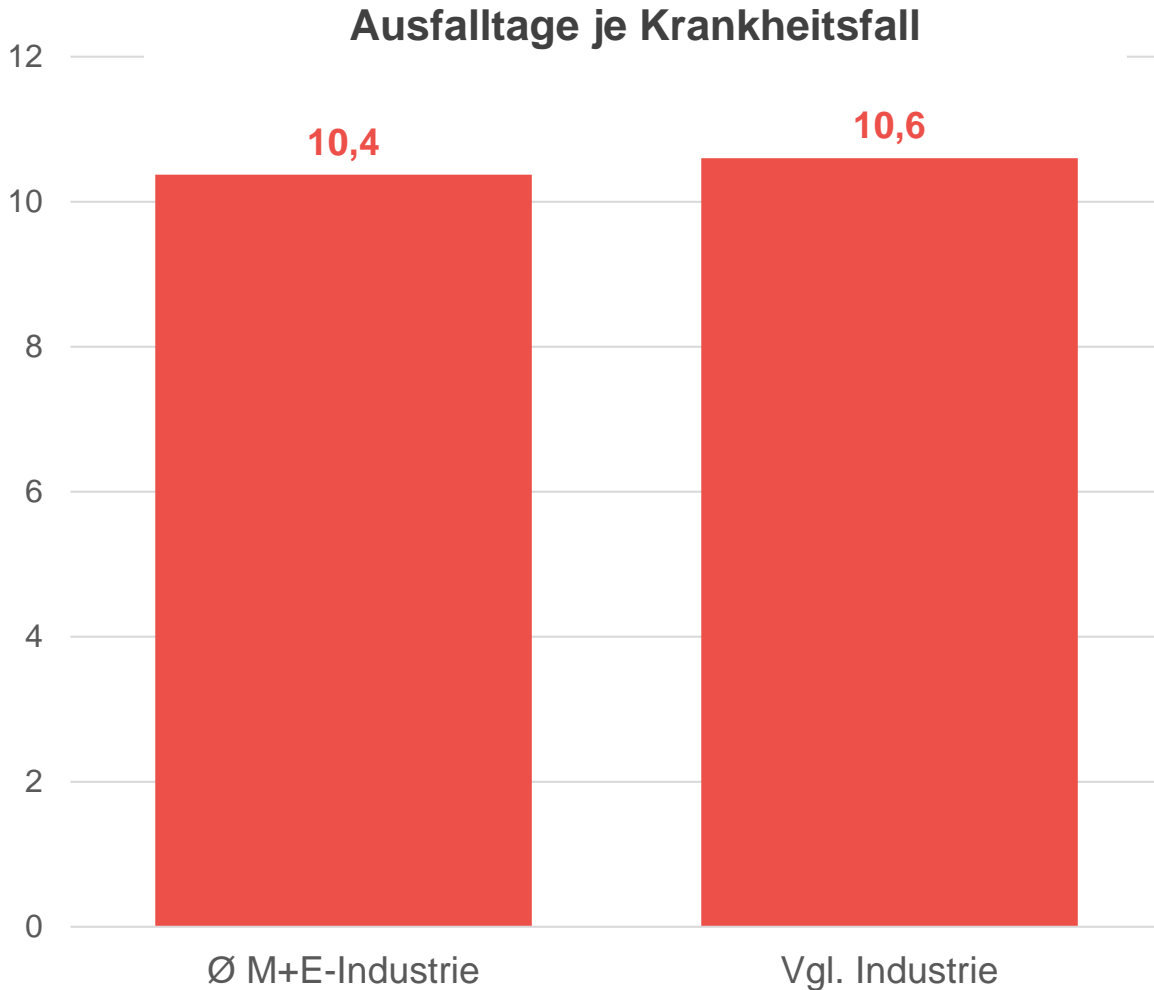
## Höhere Krankenstände bei Berufsgruppen mit körperlichem Arbeitsprofil

Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie in % der Kalendertage, nach Berufsgruppe 2023



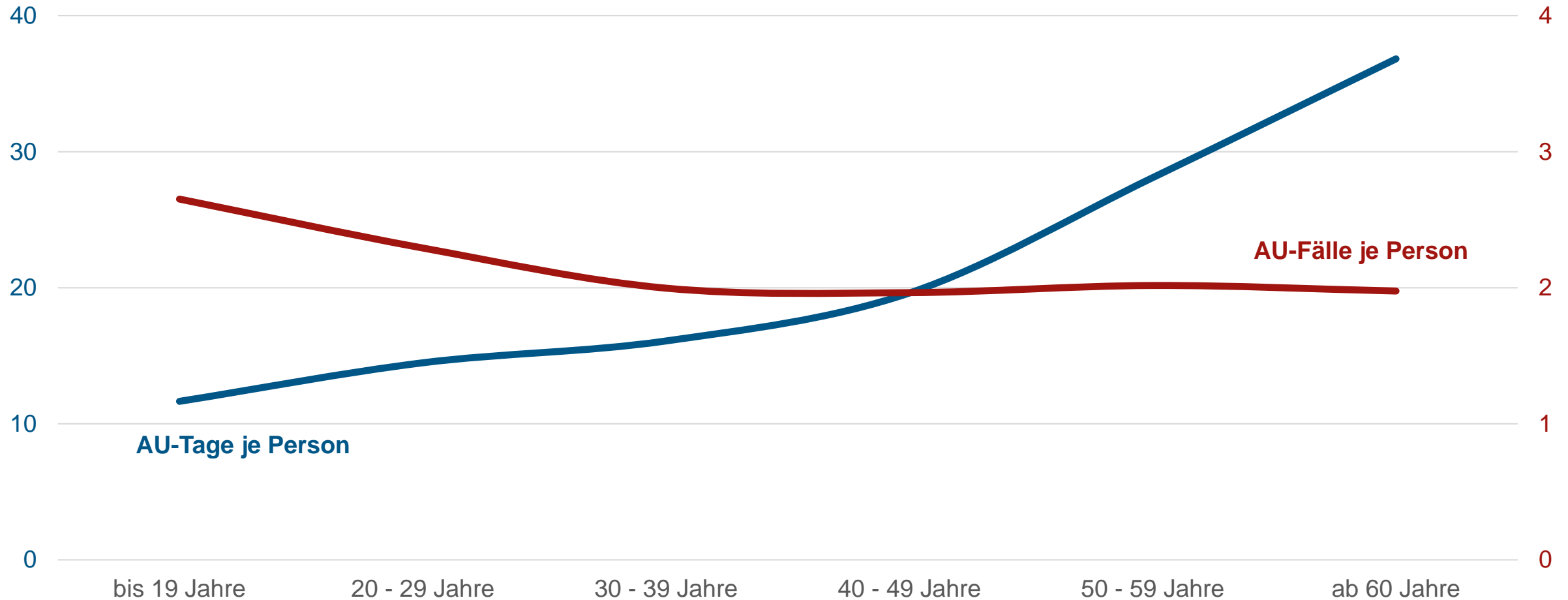
Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

## Kennziffern im Vergleich zur gesamten Industrie



## Unterschiedliche Krankheitsmuster: Junge Mitarbeiter öfter kurz krank, ältere seltener aber länger

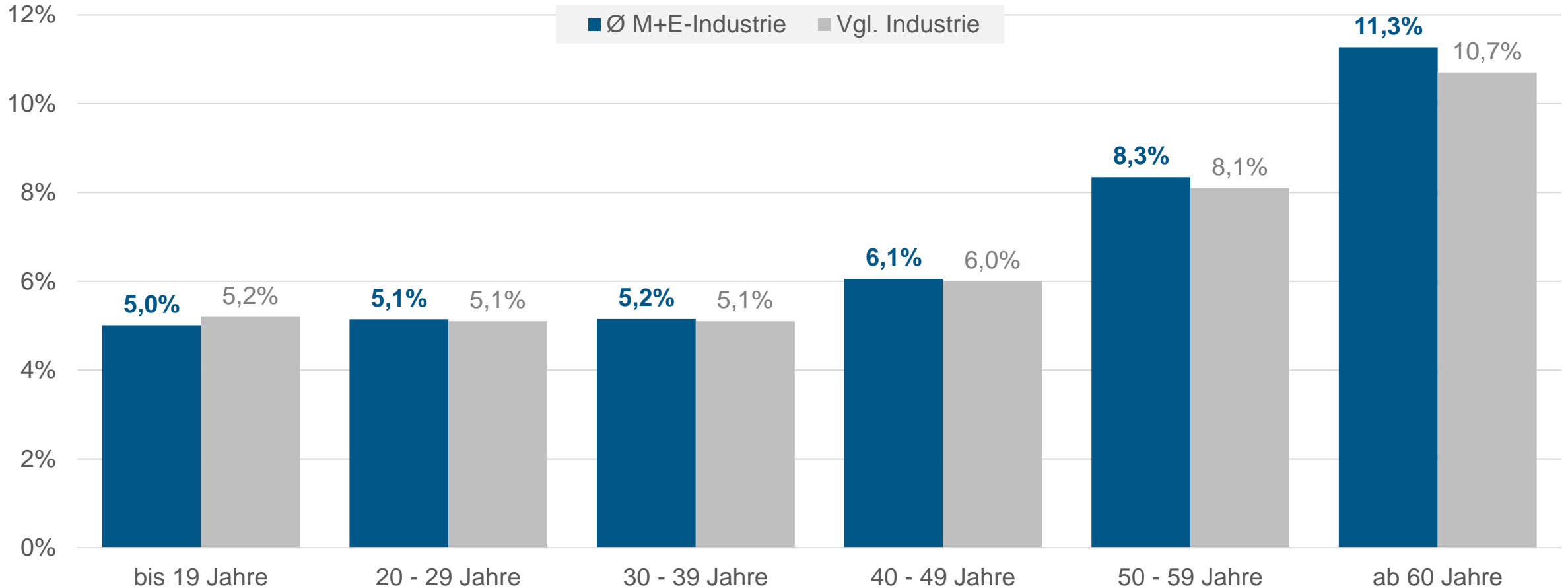
Ø Ausfalltage und –fälle je Person von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) nach Altersgruppen, 2023



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

## Höhere Krankenstände bei Beschäftigten ab 40 Jahren

Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie in % der Kalendertage nach Altersgruppe

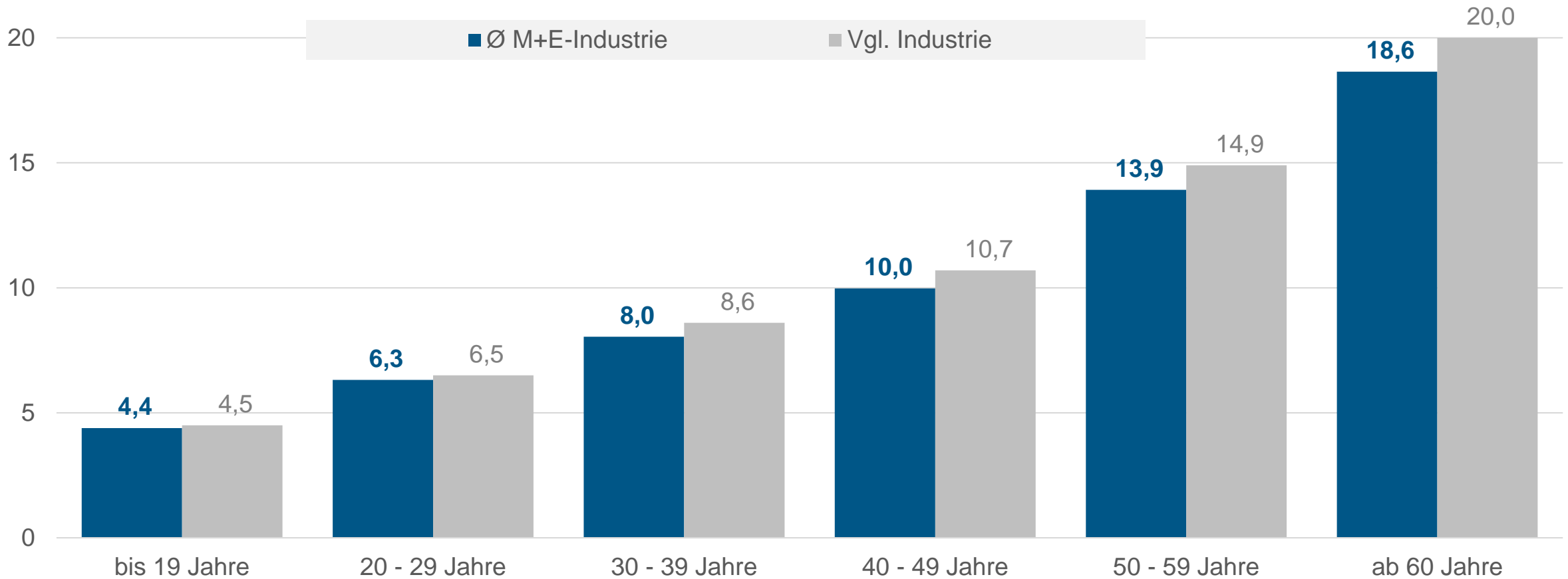


Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen



## Längere Ausfälle bei älteren Beschäftigten

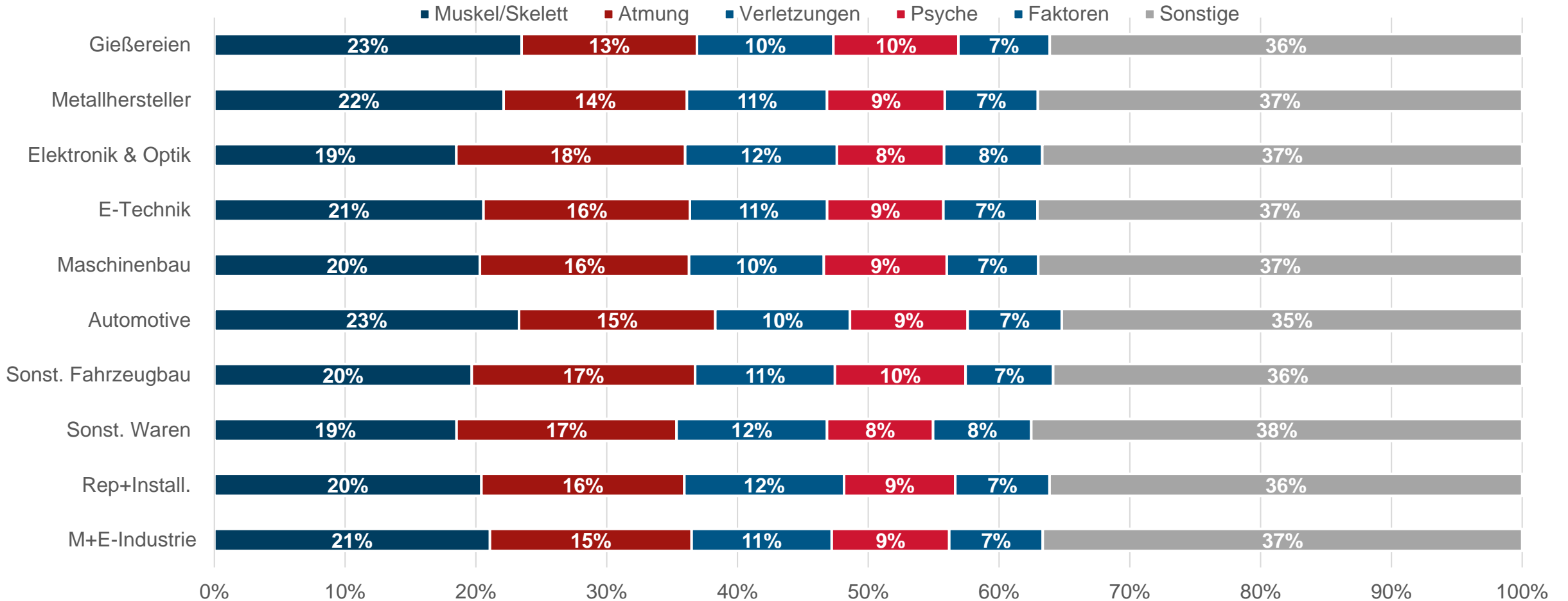
Ausfalltage je Krankheitsfall von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie nach Altersgruppe



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

## Ausfälle nach Krankheitsarten in der M+E-Industrie 2023

Verteilung der AU-Tage der Krankheitsarten mit den meisten AU-Tagen für AOK-versicherte Beschäftigte der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33)



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen